

ANGEBOTSAUSWERTUNG und VERGABEEMPFEHLUNG

gemäß VgV § 56 ff

Lieferungen und Dienstleistungen

Gegenstand:	Wirtschaftsprüferleistungen
Auftraggeber:	Landkreis Darmstadt-Dieburg für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt Dieburg
Angebotsöffnung:	02.10.2023 – 10:00 Uhr
Vergabenummer:	3044/2023
Vergabeart:	Offenes Verfahren

1. Formale Prüfung (nach VgV § 56 und 57)

Die erste Durchsicht auf formale und rechnerische Richtigkeit erfolgte durch die Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt –Dieburg. Die ergänzende formale Prüfung wurde durch die Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg durchgeführt.

Die formale Prüfung der Angebote erfolgte außerdem durch GvW Graf von Westphalen Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB

Es gingen insgesamt 3 Angebote ein. Hiervon musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Bieter:

1. E1 Schüllermann und Partner AG
2. E2 DORNBACH GmbH
3. E3 Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Die Angebote waren ordnungsgemäß in Textform nach § 126b BGB abgegeben und wurden weiter geprüft.

Die fehlenden Angaben und Nachweise wurden gemäß VgV § 56 (2) am 10.10.2023 per E-Mail nachgefordert.

Vergleiche **Aufklärungs- und Nachforderungsschreiben vom 10.10.2023** als Anlage.

Diese Nachforderung ergab bis zum Stichtag 13.10.2023 folgendes Ergebnis:

- E1 Schüllermann und Partner AG hat die geforderten Erklärungen und Nachweise fristgerecht eingereicht.
- E2 DORNBACH GmbH hat die geforderten Erklärungen und Nachweise fristgerecht eingereicht.
- E3 Ebner Stolz GmbH & Co. KG hat die geforderten Erklärungen und Nachweise fristgerecht eingereicht.

Vergleiche **Prüfprotokolle** der formalen Prüfung als Anhang.

Es verblieben somit noch 3 Angebote in der Wertung.

2. Eignung (nach VgV § 57 (1))

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB wurden von keinem Bieter durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht.

Alle vertieft untersuchten Bieter verfügen zur Ausführung der Leistungen über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Diese Bieter haben nach Art und Umfang bereits vergleichbare Leistungen durchgeführt.

Nach den abgegebenen Erklärungen/eingereichten Unterlagen sind alle Bieter ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen.

Über diese Bieter lagen uns zum Zeitpunkt der Wertungen keine Informationen vor, die einen Ausschluss erforderlich machen.

Vergleiche **Prüfprotokolle der formalen Prüfung** als Anhang.

3. Rechnerische Prüfung

Laut der Niederschrift über die Öffnung der Angebote ergaben sich die folgenden geprüften Endpreise (brutto, einschließlich etwaiger Nachlässe):

1. 77.502,32 EUR (brutto) pro Jahr Bieter E1 Schüllermann und Partner AG 100 %
2. 114.460,15 EUR (brutto) pro Jahr Bieter E3 Ebner Stolz GmbH & Co. KG Erhöhung um 47,69 %
3. 129.662,00 EUR (brutto) pro Jahr Bieter E2 DORNBACH GmbH Erhöhung um 67,30 %

Die Kostenberechnung lag laut Bekanntmachung bei

436.000,00 EUR netto für zwei Jahre + optionale Verlängerung zweimal um jeweils ein Jahr

= 109.000,00 EUR netto pro Jahr = 129.710,00 EUR brutto pro Jahr

4. Technische Prüfung / Besonderheiten / Fachlich-Inhaltliche Prüfung (nach VgV § 58 (1))

Vergleiche **Prüfprotokolle** der formalen Prüfung als Anhang.

5. Wirtschaftliche Prüfung (nach VgV § 58)

Zwei der vertieft untersuchten Angebote liegen im Bereich der qualifizierten Kostenberechnung (109.000,00 EUR netto pro Jahr = 129.710,00 EUR brutto pro Jahr).

Bezogen auf die Kostenberechnung (100 %) beträgt die Abweichung des Angebotes auf Rang 1 vom Bieter Schüllermann und Partner AG -67,36 %. Grund für die Abweichung ist, dass der Prüfungsaufwand in Form der kalkulierten Stunden geringer als bei Mitbewerbern ist. Aufgrund einer Abweichung zum nächstteureren Bieter und zu der Kostenschätzung von über 20% ist eine Aufklärung vergaberechtlich geboten:

Im Rahmen des Präsentationstermins wurde daher um Aufklärung gebeten, ob die Auskömmlichkeit der Preise über die gesamte Vertragslaufzeit gegeben ist und ob sämtliche Leistungen, die nach dem Vertrag geschuldet sind, bei dieser Kalkulation geleistet werden können, insbesondere mit Blick auf das Kalkulationsdatenblatt im Angebot des Bieters Schüllermann und Partner AAG. Außerdem wurde aufgeklärt, ob das Team, mit dem kalkuliert wurde, über die gesamte Laufzeit aufrechterhalten bleibt und wie es zu der vergleichsweise „sportlichen“ Kalkulation kommt.

Der Bieter erläuterte im Präsentationstermin, dass die Kalkulation des Aufwands gründlich anhand der Erfahrung mit vergleichbaren Mandaten erfolgte. Insbesondere wird die zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der Zuwendungsmittel für alle Gesellschaften mit abgedeckt, sodass sämtliche vertraglich geschuldeten Leistungen einkalkuliert sind.

Hinsichtlich des Prüfungsteams wurde bestätigt, dass Herr Scholz Prüfungsleiter vor Ort und Herr Reinhart weiterer Prüfer über die gesamte Laufzeit bleibt. Im Team der Angestellten gibt es wenig Fluktuation beim Bieter, diese ist aber nur bedingt beeinflussbar.

Hinsichtlich der Kalkulation wird die berufsübliche Prüfungssicherheit geboten. Dabei wird nach dem branchengeforderten risikoorientierten Ansatz geprüft. Die Spezialkenntnisse des Bieters decken Fachwissen ab und es wird über weitere Mechanismen sichergestellt, dass mit vergleichsweise weniger Aufwand die erforderliche Sicherheit erreicht werden kann. Die kalkulierten Zeiten sind vor diesem Prüfungshintergrund aus der praktischen Erfahrung mit vergleichbaren Mandaten entstanden. Der Bieter Schüllermann und Partner AG ist davon ausgegangen, dass die Kreiskliniken ein gut aufgestelltes Haus ist und nach Beginn der Prüfung nicht noch etliche Umbuchungen erfolgen.

Vergleiche **Protokolle der Präsentationstermine** als Anhang.

Nach der Aufklärung wurde festgestellt, dass die die Auskömmlichkeit des Angebotes des Bestbieters gegeben ist.

5.1. Prüfung und Wertung Nebenangebote

/

5.2 Wertung gem. Zuschlagskriterien

Die Angebote wurden nach den folgenden bekannt gemachten Zuschlagskriterien bewertet:

Kriterium	Punkte
Komplett-Festpreis brutto (FP) für die Jahresabschlussprüfung bezogen auf ein Jahr gemäß Angebotsschreiben	50
Qualifikation der Prüfungsleitung vor Ort	10
Konzept - Personaleinsatz- und Prüfungsplanung	20
Präsentation des Konzepts - Personaleinsatz- und Prüfungsplanung	20
Maximal erreichbare Punktzahl	100

Vergleiche **Wertungsmatrix** als Anhang.

Die Rangfolge nach Bewertung der Angebote stellt sich wie folgt dar:

Rang 1:	E1 Schüllermann und Partner AG	87,5 Punkte
Rang 2:	E3 Ebner Stolz GmbH & Co. KG	66,16 Punkte
Rang 3:	E2 DORNBACH GmbH	46,35 Punkte

Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten, so wie unangemessen hohe oder niedrige Einheitspreise konnten im Angebot des Bestbieters nach der Aufklärung nicht festgestellt werden.

6. Feststellung der auftragsbezogenen Eignung des Bestbieters

Die Firma Schüllermann & Partner AG verfügt über die technische Kompetenz, Gerät und Mitarbeiter, um die ausgeschriebenen Leistungen fach- und termingerecht zu erbringen.

Die Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Teilnahme an den Sozialkassenverfahren / ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge gemäß § 5 (3) und (4) HVTG liegt vor.

7. Vergabeempfehlung

Nach formaler, rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung empfehlen wir, der Firma Schüllermann und Partner AG im Vergabeverfahren mit der Vergabenummer 3044/2023 aufgrund des Angebots vom 02.10.2023 den Auftrag zum jährlichen Festpreis von 77.502,32 EUR brutto zu erteilen. Verlängerungsoption des AG nach Ziff. 13.2 des Vertrages.

Auftragswert für die Grundlaufzeit: 130.256,00 EUR netto

Auftragswert einschließlich Optionszeitraum: 260.512,00 EUR netto

Vollständige Anschrift: Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfung – Steuerberatung
Robert-Bosch-Straße 5
63303 Dreieich

Ist eine geteilte Beauftragung vorgesehen?

ja nein

falls ja, Aufteilung des Auftragswertes wie folgt: /

Verbindlicher Ausführungsbeginn: 01.01.2024

Ende der Grundlaufzeit: 31.12.2025, Verlängerungsoption des AG nach Ziff. 13.2 des Vertrages (zweimal jeweils um ein Jahr).

Die Bindefrist der Angebote endet am: 31.12.2023

Düsseldorf, 08.11.2023

Greta Marie Sürmann, GvW Graf von Westphalen

Ort / Datum

Unterschrift

Aufgestellt durch Berater: GvW Graf von Westphalen

8. Freigabe durch die Zentrale Auftragsvergabestelle

Soweit die Antworten zur Anforderung des Wettbewerbsregisterauszugs und der OFD- Abfrage noch nicht vorliegen, erfolgt die Freigabe unter Vorbehalt.

Auszug aus dem Wettbewerbsregister / Gewerbezentralregister

Datum der Abfrage:

Liegen verfahrensrelevante Vorbehalte mittels Eintragungen vor: ja nein

Registerauszug liegt noch nicht vor

Der Auftragswert liegt unter 30.000 € netto, daher wurde kein Wettbewerbsregisterauszug angefordert.

Informationen über eine Vergabesperre (Informationsstelle OFD)

Datum der Abfrage (durch die ZAVS): 08.11.2023

Liegen Vorbehalte seitens der Oberfinanzdirektion Frankfurt vor: ja nein

Informationen liegen noch nicht vor

Darmstadt, 09.11.2023

Freigabe i. A. durch Kristina Linder

Ort / Datum

~~Unterschrift~~ / Siegel

Wurde diese Vergabeempfehlung durch die ZAVS nicht eigenhändig unterschrieben, wurde sie elektronisch gesiegelt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

9. Freigabe zur Beauftragung gemäß Satzung / Dienstanweisung

--- durch Beschluss der Betriebskommission ---

.....

.....

.....

Ort / Datum

Unterschrift

Organisationseinheit

10. Anlagen

- Veröffentlichungsmeldung
- Angebote
- Niederschrift über die Öffnung der Angebote (EVM 313)
- Dokumentation zur ersten Prüfung des Angebots auf formale und rechnerische Richtigkeit (Submissionsstelle)
- Aufklärungs- und Nachforderungsschreiben GvW Graf von Westphalen
- Dokumentation zur Prüfung des Angebots hinsichtlich geforderter Nachweise und Erklärungen (Prüfprotokolle der formalen Prüfung) GvW Graf von Westphalen
- Protokolle der Präsentationstermine GvW Graf von Westphalen
- Wertungsmatrix